

Vorlage Nr. 16/0352

Federf. Stadtamt: Amt für Immobilienwirtschaft

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	Entscheidung	03.11.2016	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Neubau der Kindertagesstätte Glatzer Str.

Begründung:

1. Bedarf

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 09.06.2016 den Bericht der Verwaltung zum Ausbauprogramm für die Betreuung unter dreijähriger Kinder in Gladbeck zur Kenntnis genommen. In dem Bericht wurde dargestellt, dass zur Versorgung des Stadtteils Butendorf die Erweiterung der Kindertagesstätte Waldenburger Str. aus wirtschaftlichen und baulichen Gründen für eine Erweiterung nicht geeignet ist. Als Ersatz wurde der Neubau einer Vier-Gruppen-Kindertagesstätte mit 20 U3-Plätzen vorgestellt.

2. Bauaufgabe

Zur Deckung des Bedarfs ist eine Vier-Gruppen-Kindertagesstätte für 20 U3- und 50 Ü3-Plätze auf dem rd. 4.600 m² großen Baugrundstück an der Glatzer Str. zu errichten. Die Erschließung des Gebäudes soll über die zu erstellende Erschließungsanlage von der Glatzer Str. vorgenommen werden. Das Gebäude selber soll in Modulbauweise erstellt werden. Ein mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe abgestimmtes Raumprogramm wurde durch das Amt für Jugend und Familie zur Verfügung gestellt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

3. Entwurfsplanung

Die Planung des Gebäudes sieht einen eingeschossigen Baukörper, welcher der Geometrie des Grundstücks entspricht, vor. Das vorgegebene Raumprogramm wurde auf einer Bruttogrundfläche von ca. 1.100 m² umgesetzt. Das Volumen des Baukörpers beträgt rd. 3.750 m³. Das Gebäude wird barrierefrei erschlossen und enthält in den Bereichen für Besucher taktile Leitelemente. Die Planung entspricht den energetischen Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV). Das mit dem Ingenieuramt abgestimmte Entwässerungskonzept sieht eine Nutzung von Regenwasser als Brauchwasser vor. Hierzu wird eine Zisterne erstellt. Darüber hinaus sieht das Entwässerungskonzept eine Regenwasserrückhalteanlage vor. Weitere Einzelheiten können den dieser Vorlage beigefügten Plänen entnommen werden.

Die Entwurfsplanung ist mit dem Amt für Jugend und Familie und dem Betreiber der Kindertageseinrichtung, dem Sozialdienst katholischer Frauen Gladbeck e.V., abgestimmt.

4. Geplante Umsetzung

Das Ausschreibungsverfahren soll in 2016 begonnen und das Gebäude in 2017 fertiggestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	46.500 €

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	129.250 €
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	1.860.000 €
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	3.190.000 €
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Nach der Kostenberechnung sind für die Baumaßnahme folgende Kosten veranschlagt

Herrichten und Erschließen des Grundstücks	115.000 €
Bauwerk und Techn. Anlagen	1.980.000 €
Außenanlagen	445.000 €
Ausstattung	135.000 €
Baunebenkosten	515.000 €
Gesamtkosten	3.190.000 €

Daneben:

Betriebskosten des Gebäudes pro Jahr	49.500 €
AFA	79.750 €
Sonderposten	46.500 €

Gefördert wird die Maßnahme:

1. nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz (KInvFöG NRW) mit 1.500.000 €
2. mit Mitteln aus dem Förderprogramm zum Ausbau von U3 Plätzen mit 360.000 €

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zum Neubau der Kindertagesstätte Glatzer Str. zu.

Der Bürgermeister



- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: